

## Nutztiere verwerten Nebenprodukte..

## ...aus der Lebensmittelerzeugung

**Bei der Verarbeitung pflanzlicher Agrarprodukte zu Lebensmitteln entstehen Neben- oder Koppelprodukte. Diese sind zwar nicht für die menschliche Ernährung geeignet, können aber als hochwertiges Futtermittel für Nutztiere verwendet werden. Dadurch werden Ressourcen geschont.**

Bei der Verarbeitung von Zuckerrüben zu Zucker fallen beispielsweise Zuckerrübenschrot und Melasse als Nebenprodukte an. Sie werden als energiereiche Kraftfutterkomponente in der Tierernährung eingesetzt. Rapsextraktionsschrot entsteht bei der Gewinnung von Speiseöl aus Rapssaat und wird als hochwertiges, heimisches Eiweißfuttermittel verwendet, wodurch importiertes Soja ersetzt wird. Sojaextraktionsschrot entsteht bei der Gewinnung von Sojaöl aus Sojabohnen und wird als wertvolles Eiweißfuttermittel in der Rinder- und Schweinefütterung geschätzt. Weizenkleie entsteht bei der Vermahlung von Getreide.

Mengenmäßig ist der Anteil der Nebenprodukte meist sogar höher als der der erzeugten Lebensmittel. Durch die Verfütterung dieser Nebenprodukte wird nicht nur die Wertschöpfung durch die Nutzung der ganzen Pflanze erhöht, sondern auch Nährstoffkreisläufe in der Landwirtschaft geschlossen.

### Anteil der anfallenden Nebenprodukte bei der Verarbeitung landwirtschaftlicher Rohprodukte

Getreidevermahlung	20–23 %
Brauereiprozess	25 %
Brennereiprozess	25–30 %
Ölextraktion Soja	65–80 %
Ölextraktion Raps	55–59 %
Zuckerextraktion	43 %
Stärkefabrikation	25-30 %



#### Quellen:

- A. Vorndran, J. Steinhoff-Wagner, W. Windisch; Ermittlung des Aufkommens an nicht-essbarer Biomasse aus dem Agrar- und Verarbeitungssektor Deutschlands; Züchtungskunde 96 (2024)
- FEFAC: Co-Products, an Essential Part of Animal Nutrition